K-5-2729 Vielfalt leben – in Freiheit und Gleichheit

Antragsteller*in: Kathleen Judith Hughes (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu K-5

Von Zeile 6 bis 9:
Versprechen des Grundgesetzes auf Menschenwürde, Freiheit, Gleichberechtigung und Selbstbestimmung für alle Wirklichkeit werden zu lassen. Wir werden dafür sorgen, dass diskriminierende und rassistische Strukturen sowie jedwede Formen der ~~Diskriminierung und~~ Ungleichmachung aufgebrochen werden, dass Hass und Spaltung keine Chance haben, dass niemand Angst haben muss, das eigene Leben frei zu

Begründung

Grüne Antidiskriminierungspolitik ist immer antirassistisch. Diese Leitlinie sollte in unseren Werten - also in der Präambel - sichtbar gemacht werden, denn diese Haltung ist Grundlage unserer Ideen und Haltungen. Institutioneller, struktureller Rassismus prägt den Alltag von Rassismus betroffener Personen und gefährdet ihre körperliche wie seelische Unversehrtheit. Das sollten wir klar und deutlich beim Namen nennen, der Überbegriff "Diskriminierung und Ungleichmachung" alleine verharmlost.

Unterstützer*innen

Richard Steinberg (KV Berlin-Neukölln); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Eva Seiwert (KV Berlin-Neukölln); Michael Haßlbeck (KV Berlin-Neukölln); Irene Hilden (KV Berlin-Neukölln); Lukas Winkler (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Linda Schwarz (KV Berlin-Neukölln)